

Jtem Jm geben 1 vtl. Zmülj p[er] den 14 <sup>ten</sup> Juni 1627	1 ggl.	
Jtem synem buoben geben ein halben Richstaler	1 gl.	
Jtem synetwegen dem ulj guotgmacht das er uss dem alten verding Jn verdinget	2 gl.	
dargägen fordert er grosskhopff wider wegen Lets- ten mischttragens	1 gl.	
Jtem wegen der ghauwen Bögen heüsch er	1 gl.	
Jtem den Boden ze süberen	2 gl.	
Jtem den Fuossweg usserhalb an der Mur gsübert und studen ussgauwen		30 ss
Jtem 5 cloffter holtz gmacht Jedes p[er] 4 bz.	1 gl.	20 ss
Jtem dass er den Murern [welche an der Wälismühle Arbeiten ausführten] und [dem alt?] amman [des Klosters Hermetschwil in Hermetschwil? Rudolf] <b>Keusch</b> gholffen		20 ss:
Alles abgrechnet und Zalt".		

"R e b m a n [von Hermetschwil]<sup>2</sup> - Grosskhopffen Ulis Rechnungen"<sup>3</sup>

- 1) Die ganze Abrechnung ist durchgestrichen; s. auch die Abrechnungen unter Zurlaubiana AH 133/199 sowie AH 134/211, wobei fraglich ist, ob der in beiden Dokumenten vorkommende Ulrich [Huber] mit dem Grosskopffhuber von Besenbüren identisch ist.
- 2) s. ebenda AH 134/206A
- 3) Diese ebenfalls von Beat II. Zurlauben geschriebene Dorsualnotiz gehört auch zu AH 134/206A.

---

AH 134, 436

## 206 A

1627

A

ABRECHNUNG DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZURLAUBEN, MIT NN REBMANN, VON HERMETSCHWIL

---

"Dem Rämān Zu Hermetschwyl geben erstlichen 1 vtl. Zmülj [die Beat II. Zurlauben gehören- de Wälismühle in Bremgarten gemeint?] p[er]	15 bz.
Jtem aber ein vtl. Zmülj geben p[er]	16 bz.
Jtem aber ein vtl. Zmülj p[er]	16 bz.
Jtem Jm geben ... [1½] vtl. p[er]	24 bz.
Jn der wuchen vor Georgij [=23. April]	
Jtem uff Jre Khilwj am Mentag	2 gl.
Dem Rābman uff den 5 <sup>ten</sup> Meyen ... [1½] vtl. Zmülj p[er]	24 bz.
Jtem Frytags nach der uffarth [=14. Mai] gfas- set ... [1½] vtl. Zmülj p[er]	24 bz.
Jtem uff Pffingst abent [=22. Mai] dem Rābman geben	2 gl.

Jtem uff [den] Jarmärcht [in Bremgarten?] ... [1½] vtl. Müliguot		24 bz.
Jtem uff Sonntag den ersten Junj[!] ... [2] vtl. M[üli]guot		32 bz.
Jtem den 18 <sup>ten</sup> Juni 1627 gen	2 ggl.	
Jtem selbigen tags 1 vtl. Zmülj p[er]	1 ggl.	
Jtem ein halb Müt Müliguot p[er]	2 ggl.	
Jtem ein halb Müt Müliguot p[er]	2 ggl.	2 ss
Jtem an geldt geben		10 bz.
Dem Rābman wyters geben ... den 6 <sup>ten</sup> Augusti 1627: ... [2] vtl. Müliguot p[er]	2 ggl.	
Jtem dem Rābman geben donstags [den 19. August] vor unser Khilbwj [in Bremgarten] ... [2] vtl. Zmüli p[er]		34 bz.
Jtem Jm geben uff Jahrmarcht Bartholomaej [=24. August]		20 bz.
Jtem Jm geben uff den 6 <sup>ten</sup> herpstmonat a. <sup>o</sup> 1627 1 vtl. Zmülj p[er]		18 bz.
Jtem umb ein viertel Zmülj den 15 <sup>ten</sup> ... [Septem- ber] 1627 p[er]		20 bz.
Jtem aber ein viertel halb und halb den 22 <sup>ten</sup> p[er]		20 bz.
Jtem dem Rābman ein vtl. Zmülj p[er]		21 bz.
S.a	39 mgl.	6 ss
Restiert Jm gehörig von dem Jahrlohn	1 gl.	
Jtem umb 3 taglohn das Er ghulffen habe stein Laden	1 gl.	5 ss
Rest	2 gl.	minder 1 ss
Zusamengrechnet den 3 <sup>ten</sup> Weinmonat 1627:		
Jm geben uff dato an geldt		17 bz.
Jtem Jm geben ein vtl. Zmülj p[er]		21 bz.
Jtem aber ein vtl. Zmülj p[er]		21 bz.
Jtem Jm aber geben 1 vtl. Zmülj p[er]		24 bz." <sup>1</sup>

1) Die Dorsualnotiz s. unter Zurlaubiana AH 134/206

---

AH 134, 436

[1627 Dezember]

A

SCHREIBEN VOM [LANDSCHREIBER-SUBSTITUT DER FREIEN ÄMTER],  
URIEL SEIWITT, [AN DEN LANDSCHREIBER DASELBST, BEAT II.  
ZURLAUBEN]

---

"Gesterigen Jarmärcht [in Bremgarten?] hab ich 2 brieff gesiglet,  
Ein Schadlossbrieff, umb 10 cronen, gebent Hans und Peter **Eichen-**